

EPSIGER INFO



2023-3

Informationen für die Gemeinde Epsach aus Behörden und Vereinen

Ordentliche Gemeindeversammlung

Einladung zur ordentlichen Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Epsach

Freitag, 24. November 2023, 20.00 Uhr im Schulhaus Epsach

Traktanden:

1. **Budget 2024**
 - a. Orientierung über den Finanzplan 2024 bis 2028
 - b. Festsetzung der Gemeindesteuer und der Liegenschaftssteuerranlage.
 - c. Genehmigung Budget 2024
2. **Personalreglement**
3. **Terrainaufschüttung über Abwasserleitung Obermoos, Kreditsprechung**
4. **Wahl eines Geminderatsmitgliedes**
5. **Orientierungen**
6. **Verschiedenes**

Die detaillierten Unterlagen zu den Traktanden 1 - 3 liegen während 30 Tagen vor der Versammlung öffentlich zur Einsicht auf.

Gegen Beschlüsse der Versammlung kann innerhalb 30 Tagen beim Regierungsstatthalteramt Seeland in Aarberg Gemeindebeschwerde geführt werden (Art. 63ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen. Stimmberechtigt sind Schweizer Bürgerinnen und Bürger, welche seit mindestens 3 Monaten in Epsach angemeldet sind.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2023 ist gemäss Organisationsreglement vom 16.06. bis 17.07.2023 öffentlich aufgelegt worden. Es sind keine Einwände eingelangt. Der Gemeinderat genehmigte das Protokoll am 25. September 2023.

In dieser Ausgabe:

| | |
|---|-----|
| Traktanden der ordentlichen Gemeindeversammlung | 1 |
| Budget 2024 | 2-5 |
| Finanzplan 2024 - 2028 | 5-7 |
| Traktandum 2, Personalreglement | 8 |
| Traktandum 3, Terrainaufschüttung | 8 |
| Traktandum 4, Wahl | 8 |
| Traktandum 5 + 6 | 9 |
| Zukunft Schulhaus | 9 |
| Öffnungszeiten Verwaltung | 10 |
| Natur Schule | 10 |
| Jodtabletten | 11 |
| Regio Feuerwehr | 11 |
| Annalis' Büecherstübli | 11 |
| Seeland Biel/Bienne | 12 |

Gemeindeverwaltung

Schulweg 1

3272 Epsach

Tel: 032 396 19 62

Fax: 032 396 19 11

Mail: gemeinde@epsach.ch

www.epsach.ch

Öffnungszeiten

| | |
|------------|--------------------------------|
| Montag | 14.00 - 17.30 |
| Donnerstag | 08.00 - 12.00 14.00 - 18.00 |

Traktandum 1 Budget 2024
Genehmigung Budget 2024
Festsetzung der Gemeindesteueranlage und der Liegenschaftssteuerranlage
Kenntnisnahme Investitionsbudget

Das Budget 2024 schliesst im allgemeinen Haushalt ausgeglichen ab, dies nach der Verbuchung einer Einlage in die finanzpolitische Reserve von Fr. 64'045.00.

Im Gesamthaushalt weist das Budget einen Ertragsüberschuss von Fr. 4'260.00 aus.

Das Budget 2024 basiert auf folgenden Ansätzen:

- **Steueranlage** 1,70 Einheiten
- **Liegenschaftsteuer** 1,50 ‰ der amtlichen Werte
- **Abwassergebühren:**
 - Grundgebühr pro Wohnung: Fr. 180.00
 - Regenabwassergebühr: 26 — 100 m² Fr. 80.00
 - 101 — 200 m² Fr. 130.00
 - 201 — 400 m² Fr. 230.00
 - 401 — Fr. 330.00
 - Verbrauchsgebühr pro m³ Fr. 1.80
- **Kehrichtgebühren: (Erhöhung um Fr. 10.00 p.P.)** Fr. 50.00 pro Person und Jahr

Nachfolgend sehen Sie das Resultat des Budgets 2024 im Vergleich zu 2023 allg. Haushalt

| Gesamtergebnis in CHF | Budget 2024 | Budget 2023 |
|---|--------------------|--------------------|
| Betrieblicher Aufwand | 1'095'116.00 | 1'059'110.00 |
| Betrieblicher Ertrag | 1'076'761.00 | 960'840.00 |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | -18'355.00 | -98'270.00 |
| Ergebnis aus Finanzierung | 92'400.00 | 93'200.00 |
| Operatives Ergebnis | 74'045.00 | -5'070.00 |
| Ausserordentlicher Aufwand | 74'045.00 | 0.00 |
| Ausserordentlicher Ertrag | 0.00 | 0.00 |
| Ausserordentliches Ergebnis | -74'045.00 | 0.00 |
| Jahresergebnis Erfolgsrechnung | 0.00 | -5'070.00 |

Das Ergebnis aus **betrieblicher Tätigkeit** weist in beiden Jahren einen Aufwandüberschuss aus. Darin sind sämtliche Aufwände und Erträge enthalten, die für die Erfüllung der Gemeindeaufgaben notwendig sind. **Im Finanzaufwand/-ertrag** werden hauptsächlich Zinsaufwand/-ertrag sowie Liegenschaftsaufwand/-ertrag verbucht.

Dank dem Ertragsüberschuss aus dem Finanzvermögen weisen wir im Gesamten ein positives Ergebnis aus, welches wir mit einer Einlage in die finanzpolitische Reserve ausgleichen müssen (Art 84 Abs. 3 GV).

Investitionen Steuerhaushalt

| Projekt | Betrag | Nutzungs- dauer in Jahren | Abschreibung jährlich |
|--------------------------------------|----------------|------------------------------|--------------------------|
| Schulhaussanierung (im Bau) | 700'000 | 25 | (28'000) |
| *30er Zone, Umsetzung (total 67'000) | 29'000 | 20 | 3'350 |
| Total Steuerhaushalt | 729'000 | | 3'350 |

*bewilligt

Zusammen mit den Abschreibungen aus früheren Investition ergibt dies 2024 Folgekosten von rund Fr. 35'000.00. Das Schulhaus wird erst nach Fertigstellung abgeschrieben d.h. ab 2025.

Die vorgesehenen Investitionen können nicht aus eigenen Mitteln finanziert werden d.h. wir benötigen neues Fremdkapital.

Mit der neuen Abschreibungsmethode (linear nach Nutzungsdauer) fallen die Folgekosten merklich tiefer aus. Um die Finanzierung sicherzustellen, müssen wir die Differenz aus den Nettoinvestitionen und ordentlichen Abschreibungen des allgemeinen Haushalts in die finanzpolitische Reserve einlegen. Vorausgesetzt wird, dass die Erfolgsrechnung im allgemeinen Haushalt einen Ertragsüberschuss ausweist und die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind.

Abschreibungen bestehendes Verwaltungsvermögen aus HRM1Bestehendes Verwaltungsvermögen aus HRM1

Die Abschreibungen des bestehenden Verwaltungsvermögens aus HRM1, welches in 10 Jahren abgeschrieben wird, betragen Fr. 7'235.00. Die Abschreibungsdauer läuft noch bis 2026.

Erläuterungen zum Budget 2024

Die von der Gemeinde beeinflussbaren Ausgaben und Einnahmen bewegen sich mehrheitlich im Rahmen der Vorjahre. Beim Sachaufwand wurde die allgemeine Teuerung berücksichtigt und wir rechnen mit einer Zunahme von rund 30 Einwohner.

Folgende Posten sind erwähnenswert:

- Bei der Bildung verzeichnen wir Netto einen Mehraufwand von Fr. 22'790.00
Die Einlagen in die Wertberichtigung für Schulliegenschaften in Täuffelen steigen aufgrund der hohen Investitionen an. Im Kindergarten haben wir eine steigende Schülerzahl.
- Für den Ersatz des Boilers in der Zivilschutzanlage budgetieren wir Fr. 10'000.00.
- Aufgrund des Wechsels zum Gemeindeverband öffentliche Sicherheit Aarberg sparen wir ca. Fr. 3'700.00 ein.
- Der Beitrag an den WETA Bus ist mit Fr. 8'550.00 tiefer budgetiert. Für den neuen Bus fallen viel weniger Unterhaltskosten an.
- Einnahmen aus Konzessionsgebühren von Fr. 14'000.00. Der Erlass im Jahr 2023 war einmalig.
- Höherer Fiskalertrag (Einkommens- und Vermögenssteuern, Quellensteuern, Liegenschaftssteuern) von ca. Fr. 58'000.00
- Einlage in die finanzpolitische Reserve von Fr. 64'045.00

Vergleich Budget 2024 zu Budget 2023

| | | Aufwand 24 | Ertrag 24 | | Aufwand 23 | Ertrag 23 |
|---------------|--|------------------|------------------|--|------------------|------------------|
| Total | | 1'350'664 | 1'350'664 | | 1'217'053 | 1'211'983 |
| Nettoergebnis | | | 0.00 | | | 5'070 |
| 0 | Allgemeine Verwaltung | 167'900 | 22'800 | | 152'025 | 22'800 |
| | Nettoergebnis | | 145'100 | | | 129'225 |
| 1 | Öffentliche Ordnung und Sicherheit | 18'100 | 9'300 | | 22'500 | 9'300 |
| | Nettoergebnis | | 8'800 | | | 13'200 |
| 2 | Bildung | 393'266 | 80'161 | | 359'480 | 69'900 |
| | Nettoergebnis | | 313'105 | | | 289'580 |
| 3 | Kultur, Sport und Freizeit | 5'900 | 200 | | 5'350 | 100 |
| | Nettoergebnis | | 5'700 | | | 5'250 |
| 4 | Gesundheit | 150 | | | 150 | |
| | Nettoergebnis | | 150 | | | 150 |
| 5 | Soziale Sicherheit | 301'475 | 11'800 | | 297'700 | 1'400 |
| | Nettoergebnis | | 289'675 | | | 296'300 |
| 6 | Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 112'740 | 200 | | 125'505 | 200 |
| | Nettoergebnis | | 112'540 | | | 125'305 |
| 7 | Umweltschutz und Raumordnung | 181'853 | 155'303 | | 163'743 | 137'243 |
| | Nettoergebnis | | 26'550 | | | 26'500 |
| 8 | Volkswirtschaft | 3'000 | 14'000 | | 2'800 | 0 |
| | Nettoergebnis | 11'000 | | | | 2'800 |
| 9 | Finanzen und Steuern | 166'280 | 1'056'900 | | 87'800 | 971'040 |
| | Nettoergebnis | 890'620 | | | 883'240 | |

Budget Spezialfinanzierung Abwasser—kleiner Ertragsüberschuss

In der SF Abwasser haben wir als einzige Investition die Überdeckung der Abwasserleitung Obermoos vorgesehen. Wir rechnen mit **Investitionskosten von Fr. 70'000.00**. Für Leitungsreparaturen haben wir Fr. 10'000.00 in der Erfolgsrechnung budgetiert. Diesen Aufwand können wir durch eine Entnahme aus dem Werterhalt ausgleichen.

Wir rechnen mit Anschlussgebühren von der Überbauung «i dr Chlus», welche die Einlagen in den Werterhalt ausgleichen. Die Zunahme der Einwohner „i dr Chlus“ wurde in die Kostenberechnung miteingerechnet.



Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser

| | |
|---|-----------------|
| Betrieblicher Aufwand | 129'943.00 |
| Betrieblicher Ertrag | 133'143.00 |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | 3'200.00 |

Die Anschlussgebühren aus der Überbauung „i dr Chlus“ werden in die SF Werterhalt verbucht. Dieses Konto ist für den Unterhalt und die Erneuerung der Leitungen innert 80 Jahren vorgesehen. Jährlich dürfen wir den laufenden Unterhalt der Leitungen sowie die ordentlichen Abschreibungen über dieses Konto ausgleichen. Keine Investitionsausgaben.

- Die SF Abwasserentsorgung Rechnungsausgleich weist mit Fr. 244'234.68 einen hohen Bestand im Eigenkapital aus. Von diesem Konto werden die Aufwand- bzw. Ertragsüberschüsse ausgeglichen.
- Das Konto SF Abwasserentsorgung Werterhalt weist ebenfalls einen komfortablen Saldo von Fr. 214'418.30 aus.

Budget Spezialfinanzierung Abfall— Kleiner Ertragsüberschuss—Gebührenerhöhung

| | |
|---|-----------------|
| Betrieblicher Aufwand | 21'100.00 |
| Betrieblicher Ertrag | 22'160.00 |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | 1'060.00 |

Beim Abfall wird mit einer Gebührenerhöhung von Fr. 10.00 p.P. (Erhöhung von Fr. 40.00 auf Fr. 50.00 p.P.) gerechnet. **Das Eigenkapital weist einen aktuellen Saldo von Fr. 12'953.00** aus und sollte auf diesem Niveau erhalten bleiben. In den vergangenen Jahren wurden die Entsorgungsmöglichkeiten laufend ausgebaut und die Abfuhrkosten sind gestiegen. Um die Selbstfinanzierung sicher zu stellen, ist eine moderate Gebührenerhöhung nötig.

Antrag des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung

- Die Gemeindesteueranlage wird per 2024 für natürliche und juristische Personen unverändert auf 1,70 Einheiten festgelegt.
- Die Liegenschaftssteuer wird per 2024 unverändert auf 1,5 ‰ des AW festgesetzt.
- Genehmigung Budget 2024 bestehend aus:

| (in CHF) | Aufwand | Ertrag | Ergebnis |
|--|--------------|--------------|-----------------|
| Gesamthaushalt | 1'346'404.00 | 1'350'664.00 | 4'260.00 |
| Allgemeiner Haushalt | 1'195'361.00 | 1'195'361.00 | 0.00 |
| Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung | 129'943.00 | 133'143.00 | 3'200.00 |
| Spezialfinanzierung Abfallentsorgung | 21'100.00 | 22'160.00 | 1'060.00 |

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, das Budget zu genehmigen.

Finanzplan 2024 - 2028**Wie sieht die Planung für Epsach aus?**

Für die Prognosen des Finanzplanes wird auf den Angaben aus den einzelnen funktionalen Bereichen abgestellt, bei den Abschreibungen auf die bestehende Anlagebuchhaltung sowie auf die mittelfristige Investitionsplanung. Die Ertragsprognose basiert einerseits auf Wachstumsannahmen der Wohnbautätigkeit, andererseits auf die Annahmen der konjunkturellen Entwicklung der Kantonalen Planungsgruppe Bern.

Der Finanzhaushalt der Gemeinde startet mit einer guten Ausgangslage in die Prognoseperiode. Mit der Schulhaussanierung steht eine grosse Investition an. Eine energetische Sanierung ist schon lange geplant und wird nun mit der neuen Perspektive für eine längerfristige Nutzung aktuell. Für die geplanten Investitionen reichen unsere flüssigen Mittel nicht, d.h. wir müssen Fremdkapital aufnehmen.

Die Rechnungsabschlüsse sind in den Planjahren positiv. In den Jahren 2024 und 2025 werden die Investitionsausgaben höher sein als die ordentlichen Abschreibungen und somit muss der Gewinn des allgemeinen Haushaltes in die finanzpolitische Reserve eingelegt werden. Damit soll eine genügende Selbstfinanzierung zur Finanzierung von zukünftigen neuen Aufgaben sichergestellt werden.

Ab 2026 fällt der Abschreibungsaufwand für das aus dem Rechnungsmodell HRM1 übernommene Verwaltungsvermögen weg, was diese und die nachfolgenden Jahresrechnungen um Fr. 7'200.00 entlastet.

In die Aufgabenplanung haben wir für 2028 die Sanierung des **alten Schulhauses** mit einer Mio. eingesetzt. Diese Ausgaben werden im Finanzvermögen verbucht und somit im Rechnungsjahr belastet. Deshalb weisen wir im Jahr 2028 ein Minus von Fr. 899'000.00 aus.

Vorgesehene Investitionen steuerfinanziert

| Projekte | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
|--|----------------|----------------|----------------|----------------|-------------|
| Schulhaus Umbau- / Sanierung | 700'000 | 300'000 | -50 | | |
| Sanierung Gummenstrasse | | | 100'000 | | |
| * 30er Zone, Umsetzung (2023 / 38'000) | 29'000 | | | | |
| Total | 100'000 | 250'000 | 250'000 | 250'000 | 0.00 |

* Kredit genehmigt

Für die restlichen Projekte sind die entsprechenden Verpflichtungskredite vorgängig, von der jeweils zuständigen Behörde, zu genehmigen.

SF Abwasser und Abfall — vorgesehene Investitionen—gut tragbar

| Investitionen Abwasser | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
|---------------------------------|---------------|-------------|---------------|-------------|-------------|
| Sanierung Leitung Gummenstrasse | | | 20'000 | | |
| Überdeckung Leitung Obermoos | 70'000 | | | | |
| Total | 70'000 | 0.00 | 20'000 | 0.00 | 0.00 |

Die **SF Abwasser** verzeichnet, ausser im Jahr 2024, negative Rechnungsabschlüsse. Diese werden mit tieferen Gebühren bewusst geplant um das Eigenkapital abzubauen. Bis Ende 2028 haben wir auf dem Konto Rechnungsausgleich trotz der Aufwandüberschüsse noch einen Bestand von rund Fr. 105'000.00. Die Anschlussgebühren aus der Überbauung „i dr Chlus“ werden einen beträchtlichen Betrag in die SF Werterhalt spülen. Der voraussichtliche Bestand im Jahr 2028 beträgt Fr. 288'300.00. Mit den Investition steigt das Verwaltungsvermögen bis 2028 auf 812'000.00 an, abzuschreiben in 80 Jahren.

In der **SF Abfallentsorgung** verzeichnen wir leicht positive Abschlüsse. Mit der Gebührenerhöhung von Fr. 10.00 p.P. ab 2024 können wir das Eigenkapital auf einem Niveau von rund Fr. 15'000.00 erhalten.

Ergebnis Erfolgsrechnung mit Folgekosten– steuerfinanzierter Haushalt

| Prognose der Erfolgsrechnung in 1'000 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
|--|------------|------------|-----------|-----------|-------------|
| Gesamtergebnis ER ohne Folgekosten | 72 | 101 | 146 | 149 | 180 |
| Investitionen steuerfinanziert | 729 | 300 | 50 | 0 | 0 |
| Total Investitionsfolgekosten | 8 | 61 | 68 | 67 | 1'079 |
| Gesamtergebnis Erfolgsrechnung | 64 | 40 | 78 | 82 | -899 |
| Gesamtergebnis ER nach zus. Abschr. | 0 | 0 | 78 | 82 | -899 |

Das Eigenkapital (ohne Spezial– und Vorfinanzierungen) beträgt Ende der Planperiode rund Fr. 1,4 Mio.

Gesamthaushalt / Verschuldung

| Beträge in 1'000 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
|---------------------------------|----------|------------|-----------|-----------|-------------|
| Konsolidierte Ergebnisse | 4 | -26 | 51 | 55 | -927 |
| Entwicklung Schulden | 1'158 | 1'600 | 1'270 | 1'100 | 1'960 |

Die konsolidierten Jahresergebnisse sind nicht sehr aussagekräftig, da die verschiedenen Finanzierungsträger (Steuerhaushalt und gebührenfinanzierte Haushalte) vermischt dargestellt werden.

Die Entwicklung der Schulden jedoch zeigt auf, wie viele der benötigten Mittel die Gemeinde gesamthaft nicht aus eigener Kraft erwirtschaften kann und deshalb über alle Aufgaben hinweg gesehen Fremdmittel benötigt.

Die Folgekosten für die Schulhaussanierung bei Investitionen von einer Mio. belasten die Gemeindefinanzierung mit rund CHF 55'000.00 pro Jahr. Wir rechnen mit künftigen Mietzinseinnahmen von CHF 80'000.00 p.a.

Ergebnisse der Finanzplanung Abwasserentsorgung—gebührenfinanzierter Haushalt

| Prognose SF Abwasserentsorgung in 1'000 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
|---|------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Gesamtergebnis ER | 3.1 | -27.3 | -28.4 | -29.3 | -30.2 |
| Bestand Rechnungsausgleich | 220.1 | 192.8 | 164.4 | 135.2 | 105.0 |
| Bestand Werterhalt | 236.6 | 249.7 | 262.6 | 275.5 | 288.3 |
| Verwaltungsvermögen | 839.5 | 827.9 | 836.2 | 824.4 | 812.7 |

Ergebnisse der Finanzplanung Abfallentsorgung

| Prognose SF Abfallwirtschaft in 1'000 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
|---------------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Gesamtergebnis ER | 1.1 | 1.1 | 1.1 | 1.2 | 1.2 |
| Bestand Rechnungsausgleich | 11.5 | 12.6 | 13.7 | 14.9 | 16.1 |

Das Budget und der Finanzplan sind grundsätzlich öffentlich und können während den Öffnungszeiten auf der Verwaltung eingesehen werden. Ihre Fragen werden gerne beantwortet.

Ich mag Träume von der Zukunft lieber als die Geschichte der Vergangenheit

Thomas Jefferson

Traktandum 2 Personalreglement—Genehmigung

Das Personalreglement und die Pflichtenhefte wurden durch eine Arbeitsgruppe überarbeitet. Das Reglement wurde den heutigen Verhältnissen angepasst.

Im **Anhang I** werden die Gehaltsklassen (GK) bestimmt. Pro Arbeitsstelle werden neu zwei GK zugeordnet. Auf kleinen Gemeinden werden oft mehrere Funktionen in unterschiedlichen GK von einer Person ausgeübt. Somit kann die Einreihung in der höher eingereihten Funktion erfolgen, sofern diese Tätigkeit vorwiegt.

Im **Anhang II** werden die Jahresentschädigungen der Behördenmitglieder, Sitzungsgelder und Spesen geregelt. Die Pauschalentschädigungen der Ratsmitglieder wurden um ca. 50 % erhöht und der Stundenansatz für Gemeinderatsarbeiten auf Fr. 50.00 angehoben. Auch die Sitzungsgelder wurden einheitlich geregelt, ohne Zusatzentschädigung von Vor- und Nachbearbeitung der Sitzungen.

Mit diesen Änderungen kann der effektive Aufwand für einzelne Tätigkeiten gerechter abgegolten werden.

Der Gemeinderat beantragt das Personalreglement zur Genehmigung.

Traktandum 3 Terrainaufschüttung über Abwasserleitung Obermoos, Kreditsprechung

Die Parzelle Epsach Nr. 977 ist von einer starken Bodenerosion gezeichnet. Durch die Parzelle führt eine Sauberwasserleitung der Gemeinde Epsach und eine Abwasserleitung der ARA Täuffelen. Damit das Land auch zukünftig für landwirtschaftliche Zwecke genutzt werden kann und damit die Sauberwasser- und die Abwasserleitungen weiterhin geschützt sind, muss das Terrain auf ein der Norm entsprechendes Niveau angehoben werden.

Die Gesamtkosten liegt ein Richtangebot über Fr. 151'458.80 vor. Aufgeteilt werden diese wie folgt:

| | | |
|-----------------------------|------|-----------|
| Landbesitzer Stefan Gutmann | 10 % | 15'145.80 |
| Gemeinde Epsach | 45 % | 68'156.50 |
| ARA Täuffelen | 45 % | 68'156.50 |

Die Investition wird der Spezialfinanzierung Abwasserrechnung belastet.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt einen Kredit von Fr. 70'000.00 für die Terrainaufschüttung Abwasserleitung Obermoos.

Traktandum 4 Wahl eines neuen Gemeinderatsmitgliedes

Unser bisheriges Gemeinderatsmitglied Dieter Küffer hat auf Ende 2023 seine Demission eingereicht. Sein Ressort „Bau, Planung, Liegenschaften“ hat er seit 11 Jahren, davon 7 Jahre als Vize-Gemeindepräsident, mit viel Interesse und Engagement vertreten. Für seine Arbeit danken wir ganz herzlich und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Erfreulicherweise hat sich Martin Brönnimann als Nachfolger im Gemeinderat zur Verfügung gestellt. Für seine Bereitschaft danken wir ganz herzlich!

Weitere Wahlvorschläge können direkt an der Gemeindeversammlung unterbreitet werden.

Traktandum 5 und 6**Orientierungen und Verschiedenes**

In diesen Traktanden können keine Beschlüsse gefasst werden.

Anträge können aber von der Versammlung verbindlich erklärt werden, so dass ein bestimmtes Geschäft der nächsten Gemeindeversammlung vorgelegt werden muss, sofern nicht ein anderes Organ hierfür zuständig ist.

Die Gemeinderatsmitglieder werden Sie über Neuigkeiten in ihren jeweiligen Ressorts informieren .

Nach der Versammlung wird von der Gemeinde ein Apéro offeriert.

**Allgemeine Informationen****Schulhaus—Nutzung in der Zukunft**

Schon lange ist die Sanierung bzw. Umbau des Schulhauses ein Thema. Bis anhin war jedoch nicht klar, wie lange die Gemeinde Täuffelen unsere Schulräume noch braucht. Nun ist sicher, dass der Kindergarten noch bis spätestens Ende 2024 in Epsach bleibt. Je nach Baufortschritt der Liegenschaften in Täuffelen nur noch bis Ende Schuljahr 2023/24.

Unser oberstes Ziel war, das Schulhaus weiterhin für den Unterricht von Kindern zu nutzen. Die Stiftung **YOU COUNT** beabsichtigt auf das Schuljahr 2025 die Räumlichkeiten des Schulhauses Epsach zu mieten, um voraussichtlich drei Schulklassen der Unterstufe zu eröffnen.

Die Stiftung YOU COUNT führt bereits diverse besondere Volksschulen, davon eine Klasse in Bühl. Es werden Kinder von der ersten bis zur neunten Klasse in kleinen Schulgruppen mit individueller Förderung unterrichtet. Das Ziel ist, die Kinder früher oder später wieder in die herkömmlichen Regelklassen zu integrieren.

Das Konzept der Schule beruht auf dem Lehrplan 21, dem erlebnisorientierten Unterricht mit vielen Bewegungselementen und der Gestaltung von unterschiedlichen Erfahrungswelten. Weitere Informationen dazu auf der Homepage www.youcount.ch.

Mit diesen Perspektiven nehmen wir nun die Planung für die Sanierung bzw. Umbau des Schulhauses in Angriff und freuen uns, das Schulhaus weiterhin für den Schulbetrieb nutzen zu können.

Selbstverständlich wird auch ein Raum für die Vereine und die Gemeindeversammlung sowie ein Sitzungszimmer in die Planung einfließen.



HIER WERDEN JUNGE MENSCHEN EIGENSTÄNDIG

Keiner ist wie du, und genau das ist deine Stärke

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Festtage

Vom 22. Dezember 2023 bis 5. Januar 2024 bleibt die Verwaltung geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Gemeindepräsidenten Thomas Stadler oder an ein Gemeinderatsmitglied.



Ab dem **8. Januar 2024** sind wir wieder frisch erholt für Sie da. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen eine schöne Adventszeit, fröhliche Festtage und gute Gesundheit!

Die Natur Schule See Land—vor Ihrer Haustür

Die Natur Schule See Land – vor Ihrer Haustür

Die Natur Schule See Land ist seit 11 Jahren unterwegs für Natur und Mensch und eine gemeinsame Zukunft.



Was bietet die Naturschule?

- Sie veranschaulicht Ihnen auf Exkursionen faszinierende Zusammenhänge und Kreisläufe in der Natur.
- Sie lässt Sie mit allen Sinnen eintauchen und Ihren Alltag vergessen.
- Sie zeigt Ihnen auf, wie Sie auf eigene Faust weiter entdecken können.
- Sie unterstützt Sie, wenn Sie einen Beitrag zur Biodiversität und zum Klimaschutz leisten möchten.

Wo finden Sie die Naturschule?

- Als Privatperson melden Sie sich, Ihre Freunde, Ihre Familie bei einem Kurs Ihrer Wahl online unter der Rubrik «Freizeit» an.
- Als Lehrperson können Sie sich einen einmaligen Event, eine Projektwoche oder ein ganzes Schulprojekt massschneidern lassen.
- Als Mitglied einer Geschäftsleitung, eines Teams, eines Vereins etc. buchen Sie einen Teamevent unter der Rubrik «Unternehmen» nach Ihren Vorstellungen.

Fachleute begleiten Sie!

- Spezialisten und Spezialistinnen für Umweltwissenschaft, Pilze, Biologie, Naturpädagogik etc. leiten die Aktivitäten.
- Die Natur Schule See Land hofft, Sie mit ihrer Leidenschaft anstecken zu können.

Anmeldungen via www.natur-schule-see-land.ch sind willkommen!

Ansprechpartnerin

Marlyse Siegrist, Präsidentin

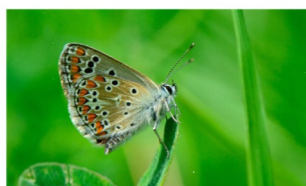
Natur Schule See Land

Chemin du Coteau 34

2533 Leubringen

079 514 40 37

marlyse.siegrist@natur-schule-see-land.ch



Jodtabletten—nicht mehr nötig

Das Kernkraftwerk Mühleberg wird derzeit stillgelegt. Deshalb ist es in unserer Gemeinde nicht mehr nötig, Jodtabletten direkt an die Bevölkerung zu verteilen. Die alten Jodtabletten können in einer Apotheke oder Drogerie zurückgegeben werden.

Die Tabletten werden künftig vom Kanton zentral gelagert.

Der Bund verteilt alle zehn Jahre Jodtabletten an die Bevölkerung, die in einem Umkreis von 50 km um ein Schweizer Kernkraftwerk wohnt—als Präventivmassnahmen im Falle eines schweren Unfalls in einem Kernkraftwerk. Durch den Abbau des Kernkraftwerks Mühleberg ist es in unserer Gemeinde nicht mehr notwendig, Jodtabletten direkt an die Bevölkerung zu verteilen. Tabletten werden jedoch weiterhin für die gesamte Bevölkerung verfügbar sein. Sie werden künftig vom Kanton für unsere Region zentral gelagert.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.jodtabletten.ch

Hotline 0848 44 22 00

Haben Sie Fragen zur Verteilung der Tabletten? Vom 2. Oktober bis zum 2. Dezember 2023 steht Ihnen die "Jodtabletten Hotline" zur Verfügung:

Montag bis Samstag von 08:00 bis 18:00 Uhr.

Gesucht:

Träger*innen für diese Handschuhe



Wir suchen pflichtbewusste Frauen und Männer, die bereit sind einen Teil ihrer Freizeit zum Wohl der öffentlichen Sicherheit zu investieren.

Du bist psychisch und körperlich belastbar, verantwortungsbewusst, teamfähig und zwischen 18 und 50 Jahre alt.



Wir bieten Dir eine Grundausbildung im Feuerwehrdienst, Erste Hilfe-Ausbildung, abwechslungsreiche Tätigkeit, interessante Weiterbildungskurse, gute Kameradschaft. **Fühlst Du dich angesprochen?**

Dann melde Dich per E-Mail an: geschaeftsstelle@regio-feuerwehr-aarberg.ch

www.regio-feuerwehr-aarberg.ch

Annelies' Bücherstübli, Baarstrasse 5, 3272 Epsach



Öffnungszeiten:

Mo + Do 16:00—18:30 Uhr / Samstag 09:30—12:00 Uhr

Letzter Mi im Monat 14:30—18:30 Uhr

Tel: 032/396 22 24 Stübli-Bon und Schweizer Bücherbon

- * **Bücher** machen glücklich, sind Abenteuer im Kopf, sind die preiswerteste Art zu reisen.
- * **Bücher** haben keine Kalorien, verursachen keine Allergien, brauchen keine Batterien.
- * **Bücher** haben kein Mindesthaltbarkeitsdatum, sind Spannung und Entspannung pur.



*Sandra Huber-Müller
ist Gemeinde-
präsidentin von
Lengnau und
Präsidentin der
Fachkonferenz Bildung
von seeland.biel/
bienne.*

«Gemeinsam die Berufsbildung der Technologieregion stärken»

Das Gemeinenetzwerk seeland.biel/bienne will dem Bildungswesen in der Region neuen Schub geben. Eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule, Wirtschaft und Politik ist für die Lengnauer Gemeindepräsidentin Sandra Huber-Müller ein Schlüssel zum Erfolg der Technologieregion Seeland/Berner Jura. Verschiedene Initiativen wurden bereits in Angriff genommen.

Welches sind die Stärken der Bildungsregion Biel-Seeland?

Die Uhren- und Präzisionsindustrie haben unsere Region bekannt gemacht. Es ist wichtig, dass die Firmen auch in Zukunft gut ausgebildeten Nachwuchs in der Region finden. Mit dem Switzerland Innovation Park Biel-Bienne (SIPBB), dem derzeit entstehenden Campus Technik in Grenchen und dem geplanten Campus der Berner Fachhochschule (BFH) in Biel verfügen wir über starke Bildungsangebote und Infrastrukturen. Davon sollten wir bestmöglich profitieren.

Wie soll das geschehen?

Indem wir das vorhandene Know-how nützen, um insbesondere die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) auf allen Stufen zu fördern. Der Campus Technik Grenchen etwa wird Programme und Module für die Schulen der Basisstufe anbieten, um das Interesse an den MINT-Fächern zu wecken – vor allem auch bei Mädchen und jungen Frauen. Wir haben kürzlich SIPBB, BFH, Campus Technik, Berufsschulen, Gymnasien und weitere Kreise zusammengebracht, um die Zusammenarbeit zu thematisieren. Wir wollen den Zugang der Schulen und der Berufs- und Weiterbildung zum SIPBB und seiner hochklassigen Infrastruktur weiter verbessern.

Bereitet die Schule die Jugendlichen ausreichend auf den Einstieg in die Berufswelt vor?

Es ist beeindruckend, wie viel die Lehrpersonen leisten und wie viel Stoff sie vermitteln müssen. Bei den MINT-Fächern ist es wichtig, dass Kinder früh erfahren, wie sie das Wissen praktisch anwenden können und dass sie Einblick in die Berufswelt erhalten. Da wird bereits viel gemacht. An einem Themenabend der Fachkonferenz Bildung am 14. November möchten wir den Gemeinden, Schulleitungen und Elternräten die bestehenden Möglichkeiten aufzeigen.

Welche Rolle spielen die Eltern bei der Berufswahl?

Eine grosse. Gerade Eltern aus anderen Ländern ist oft nicht bewusst, dass einem in der Schweiz auch mit einer Berufslehre alle Möglichkeiten offenstehen. Wichtig ist, Talent zu erkennen und früh zu fördern. Man muss nicht den Weg übers Gymnasium gehen, um beruflich erfolgreich zu sein.

seeland.biel/bienne will die Volksschule, die Berufsschulen und die Wirtschaft näher zusammenzubringen. Wie?

Die Regionen Biel-Seeland und Berner Jura haben sich mit der Wirtschaft und den Berufsschulen erfolgreich gegen einen Abbau der Berufsbildungsangebote gewehrt. Jetzt arbeiten wir an einer gemeinsamen Strategie zur Stärkung der Berufsbildungsregion. Dabei spielt die Zusammenarbeit über die Sprachgrenze eine wichtige Rolle. So prüfen etwa die Berufsschulen Biel und Berner Jura derzeit ein zweisprachiges Berufsschulangebot für den neuen Beruf Qualitätsfachmann/-fachfrau Mikrotechnik.

Warum setzen Sie sich für eine gute Berufsbildung in der Region ein?

Das duale Bildungssystem mit der Berufslehre ist eine grosse Stärke der Schweiz. Wenn wir hier investieren, stärken wir unsere Technologieregion. Davon profitiert letztlich die ganze Gesellschaft.

Mehr Infos zum Thema:

www.seeland-biel-bienne.ch